



Sammlung Theaterzettel

Zampa oder Die Marmorbraut

Héroid, Ferdinand

1873-05-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 114. Sonntag, den 11. Mai 1873.

Zampa

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	Herr Schlosser.
Alfonso von Monza, Offizier	Herr Schlösser.
Camilla, Tochter Lugano's, eines reichen Kaufmannes	Fräul. Pappenheim.
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	Herr Ditt.
Mitta, Camilla's Dienerin	Frau Wlezel.
Dandolo, Diener Lugano's	*

Freundinnen Camilla's, Hochzeitsgäste, Diener und Dienerinnen in Lugano's Hause, Landleute, Seeräuber, Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien im Jahre 1618.

* Dandolo . . . Herr Lud. Müller vom Herzogl. Hoftheater in Dessau als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge d. ersten Ranges 2 fl. 20 Kr.	Parterre — fl. 48 Kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 30 Kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 36 Kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 30 Kr.	Gallerieloge — fl. 27 Kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 Kr.	Galerie — fl. 15 Kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 48 Kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	
" 10 " — " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " — " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.